

Inhalt

Vorbemerkung	9
Einleitung	11
1. Teil: Vorgeschichte und Ausgangslage	21
I. Verfügungstruppe und Totenkopfverbände. Die Entwicklung der bewaffneten SS	21
1. Die SS als nationalsozialistische Kampforganisation	21
2. Der Aufbau der SS-Totenkopfverbände	25
II. Versuchsfeld Polen. Die Waffen-SS als Instrument der Besatzungs- politik 1939–1941	33
1. Ein rassistischer und antisemitischer Angriffskrieg	33
2. Gesellschaftlicher Ausschluß und antisemitischer Terror	36
3. Zwangsarbeit und Ghettoisierung	42
4. Deportationen nach Osten	47
5. Massnmord an den polnischen Juden	49
6. Die „Intelligenzaktion“ und der Terror gegen die Zivilbevölke- rung	53
III. Kriegsplanungen. Die Bildung des Kommandostabes Reichsführer- SS im Kontext der Vorbereitungen auf den Feldzug gegen die So- wjetunion	61
1. Vorbereitungen auf den „Weltanschauungskrieg“	61
2. Gründung und Besetzung des Kommandostabes Reichsführer-SS	64
3. Die Aufstellung der SS-Brigaden	70
2. Teil: Sozialstruktur und Mentalitäten	75
IV. Politische Soldaten. Die Männer der Waffen-SS	75
1. Alter und Rekrutierung	76
2. Berufsgruppen und soziale Schicht	80
3. NSDAP-Mitgliedschaft und Freiwilligkeit	83
4. Der Anteil an Volksdeutschen	87
5. Waffen-SS und KZ-Wachmannschaften	89

V. Nationalsozialistische Elite. Das Offizierskorps	92
1. Alter, Herkunft und sozialer Status	92
2. Militärische Laufbahn und ideologische Grundhaltung	95
VI. Befähigung zum Massenmord. Der weltanschauliche Unterricht der Waffen-SS	98
VII. Einsatzwille und Judenhaß. Die Motive der Täter	108
1. Mythos Befehlsnotstand und die Möglichkeiten der Verweige- rung	108
2. Habgier und Rassenwahn	113
3. Antisemitismus bei den SS-Soldaten	115
3. Teil: Der Einsatz des Kommandostabes 1941	125
VIII. „Barbarossa“. Der Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion	125
1. Erfolgreicher „Blitzkrieg“	125
2. Siegeszuversicht und Radikalisierung der Kriegsführung	132
3. Die Befehle für die SS-Brigaden	137
IX. Judenmord. Erste Einsätze der Brigaden	142
1. Das 1. SS-Kavallerieregiment im nördlichen Polesje	142
2. Das 2. SS-Kavallerieregiment am Pripjet	151
3. Das Vorgehen der 1. SS-Brigade in der Ukraine	165
4. Resümee des Vorgehens der SS-Truppen	175
X. „Partisanenbekämpfung“ und Massenmord. Kommandostab und SS-Brigaden bis zum Jahresende 1941	189
1. Aktivitäten des Kommandostabes	189
2. Der Mord an den sowjetischen Juden	194
<i>Judenvernichtung durch die SS-Kavalleriebrigade</i>	<i>194</i>
<i>Die „Aktionen nach Kriegsbrauch“ der 1. SS-Brigade</i>	<i>203</i>
<i>Die Beteiligung der 2. SS-Brigade am Massenmord</i>	<i>209</i>
<i>Bilanz des Massenmordes der SS-Brigaden</i>	<i>212</i>
3. „Partisanenbekämpfung“	215
<i>Bekämpfung versprengter Rotarmisten im Sommer 1941</i>	<i>215</i>
<i>Verschärfung der „Partisanenbekämpfung“</i>	<i>219</i>
<i>Die Kampfführung gegen die Partisanen im Herbst und Winter 1941</i>	<i>224</i>
4. Der Terror gegen die nichtjüdische Zivilbevölkerung	227
5. Die Behandlung der sowjetischen Kriegsgefangenen durch die SS-Brigaden	233

4. Teil: Kommandostab und SS-Truppen 1942–1945	239
XI. Deutsche strategische Konzepte gegen die sowjetischen Partisanen 1942–1944	239
1. Der Kommandostab und die SS-Brigaden in der ersten Jahres- hälfte 1942	239
2. Das Ringen um die Vormachtstellung im Kampf gegen die Par- tisanenbewegung	243
3. Formen des „Bandenkampfes“. Die Großunternehmen der Jah- re 1942/43	252
4. „Tote Zonen“. Strategische Konzepte 1943/44	260
XII. Die Truppen des Kommandostabes und die Shoah 1942/43	271
1. Der Judenmord in der Sowjetunion	271
2. Die Beteiligung von Einheiten der Waffen-SS an der „Aktion Reinhard“	282
3. Die Niederschlagung des Jüdischen Aufstands im Warschauer Ghetto	292
XIII. Rückzug und Niederlage. Kommandostab und Waffen-SS in der Endphase des Krieges	305
 5. Teil: Soldaten wie andere auch?	 313
XIV. Karrieren und Nischen. Die SS-Männer nach 1945	313
1. Massenmörder in der Nachkriegszeit	313
2. Justitielle Verfolgung der Täter nach 1945	322
<i>Ermittlungen gegen ehemalige Angehörige der SS-Brigaden</i>	322
<i>Das Aussageverhalten der Täter</i>	327
<i>Fehler des Justizapparats und der Gesetzgebung</i>	334
3. Organisationsstrukturen der früheren Waffen-SS in der Bundes- republik	335
XV. Kriegseinsatz und Massenmord. Verbrechen der Waffen-SS	339
 Fazit	 349
 Anmerkungen	 356
 Abkürzungsverzeichnis	 435
 Abbildungsnachweis	 437
 Kartenverzeichnis	 437

Quellen und Literatur	438
Ungedruckte Quellen	438
Gedruckte Quellen, Erinnerungsberichte, Tagebücher und Memoiren	440
Literatur	441
Personenregister	456
Ortsregister	460